Wildeck/Mö

Big points verpasst, die Sportkegel-Hessenligisten aus Bosserode und Ronshausen müssen wichtige Zusatzpunkte abgeben.

Hessenliga

AN Bosserode – SKG Sontra 2:1 (47:31) 4969:4779

Vielleicht hatte AN Bosserode am vergangenen Hessenligaspieltag Glück im Unglück. Unglück, weil man gegen die SKG Sontra immens knapp aber verdient einen Punkt abgeben musste – Glück, da der Meisterschaftskonkurrent aus Neuhof in Mittelhessen lediglich einen Punkt holte und das Spiel mit fünf Holz Rückstand verlor.

Es bleibt weiter immens spannend im Kampf um den Hessenmeister und zukünftigen Bundesligisten. Bosserode verpasste im Spiel gegen Sontra eine bessere Ausgangsposition im Titelkampf zu erkämpfen. Jedoch muss den Gästen auch eine gute Leistung attestiert werden, die zu einem glücklichen, aber auch verdienten Punktgewinn führte. Tobias Brill war mit 876 Holz bester Kegler und auch Michael Reith konnte mit 855 Holz völlig überzeugen. Sigurd Staniczek trumpfte mit starken 845 Holz auf und die Voraussetzungen für einen 3:0-Sieg waren gut für die Hausherren, auch wenn Andreas Sekulla mit 793 Holz deutlich unter seinen gewohnten Leistungen blieb. Im Schlussblock blieben Rene Windolf und Arno Köhler bei 810 bzw. 790 hängen – da auf Sontraer Seite vier Ergebnisse zwischen 818 und 804 zu Buche standen war der Punktverlust für Bosserode Realität.

Bosserode: Andreas Sekulla 793 Holz / 4 EWP, Michael Reith 855 / 11, Tobias Brill 876 / 12, Sigurd Staniczek 845 / 10, Rene Windolf 810 / 7, Arno Köhler 790 / 3.

ESV Ronshausen - GF Fulda 2:1 (42:36) 4597:4489

Auch der ESV Ronshausen verpasste es im Abstiegskampf etwas Luft zu bekommen, gegen den direkten Konkurrenten GF Fulda gaben die Hausherren klar den Zusatzpunkt ab, was nicht nur an den Ergebnissen der Gäste lag. Denn bis auf Thorsten Schaub, der mit starken 844 Holz klar die Tagesbestleistung erzielte, blieb der Rest des Teams klar unter den normalen Ergebnissen zurück. So langten Ergebnisse von 796, 778 und 749 zu einem Teilerfolg für die Gäste der sie allerdings nicht vollends von den Abstiegssorgen befreit.

Ronshausen: Jörg Sekulla 754 / 7, Thomas Schaub 779 / 10, Dirk Fischer 715 / 2, Thorsten Schaub 844 / 12, Lars Merkert 777 / 8, Lars Schmidt 728 / 3.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – SKS 9 Fulda 3:0 (51:27) 4942:4401

Verbandsligist AN Hönebach landete gegen ein ersatzgeschwächtes Team von SKS 9 Fulda einen sicheren Heimsieg und bleibt weiter auf dem sechsten Platz der Liga. Fuldas Jürgen Alt erzielte zwar im Startblock mit 875 Holz das beste Ergebnis des Spiels, doch auch davon liessen sich die Wildecker nicht schocken und hielten mit allen Spielern das restliche Fuldaer Team in Schach. Besonders überzeugte dabei Andreas Renelt mit starken 872 Holz.

Hönebach: Guido Schubert 834 / 10, Rene Sufin 832 / 9, Andreas Renelt 872 / 11, Kai Wollenhaupt 806 / 8, Robert Reinhardt 792 / 6, Karl-Heinz Renelt 806 / 7.

Wildeck/Mö

Nichts drin war für die Bezirksoberliga-Kegler von AN Bosserode II bei der SKG Eschwege – lediglich Roy Hertnagel kam mit 772 Holz in die Nähe der Gastgeber. Beide Bezirksligisten bejubelten Siege, der TSV Süß untermauerte seine Meisterschaftsansprüche mit einem klaren Heimerfolg gegen die SG Bad Hersfeld – Matthias Reith (762) und Florian Richter (743) waren dabei die besten Spieler der Hausherren. Auch GH Raßdorf war erfolgreich, bei Eintracht Heringen gab es einen souveränen Auswärtssieg mit 90 Holz Vorsprung – dabei war Thomas Breuer mit 750 Holz bester Raßdorfer, dicht gefolgt von Fabian Tann mit 735 Holz.